



Mit dem öffentlichen Training der Blue Devils wurde am Mittwochabend die Eishockey-Saison 2011/12 in Weiden eröffnet. Neben Lauftraining und Penaltyschießen stand auch ein Trainingsspiel auf dem Programm. Bild: Gebert

## Nerven gefragt

Lukas Maier setzt bei der WM auf K.-o.-Runde

**Pfreimd. (dö)** Mit dem ersten Teil der Weltmeisterschaft im polnischen Legnica ist Lukas Maier nicht zufrieden. In der Qualifikation der Altersgruppe Kadetten wurde der Pfreimder Bogenschütze mit 1269 Ringen 41. unter den 114 Konkurrenten. Heute hofft der 16-Jährige beim Finalschießen auf mehr Glück.

Wenn 58 Nationen ihre Besten entsenden, ist die Leistungsdichte enorm. Jeder Schuss, der nicht im Zentrum landet, kann einige Plätze kosten. So ging es Lukas Maier, der zusammen mit Carl Schmitz aus Duisburg und Maximilian Weckmüller aus Eschwege das deutsche Trio der Kadetten bildet. In der Qualifikation mussten die Teilnehmer in der „Großen Fita“ jeweils 36 Pfeile auf die Entfernungen 70 m, 60 m, 50 m und 30 m möglichst ins Gold bringen. Nach den 144 Pfeilen wurde abgerechnet.

Lukas Maier hatte vor allem mit den beiden ersten Entfernungen seine Probleme. Der Bundestrainer bescheinigte ihm zwar, dass er keine Fehler gemacht hat, trotzdem reichte

es nur zu ungenügenden Platzierungen. 309 Ringe auf 70 m bedeuteten Rang 44 und 304 Ringe auf 60 m gar nur Platz 79. Lukas konnte sich aber deutlich steigern und wurde auf 50 m mit 313 Ringen 20. und auf 30 m mit 343 Ringen 29. Seine Teamkollegen, mit denen er zusammen als Mannschaft Rang acht einnimmt, erreichten die Ränge 21 (Schmitz) und 24) Weckmüller. An der Spitze liegen zwei Koreaner mit 1337 und 1332 Ringen.

Heute geht es also ans Eingemachte, wenn im Finalschießen (K.-o.-System) der Weltmeister ermittelt wird. Auf die Entfernung von 60 m werden pro Kontrahent drei Pfeile abgeschossen und gewertet. Wer mehr Ringe erzielt hat, erhält zwei Punkte, bei Ringgleichheit jeder einen Zähler. Wer zuerst sechs Punkte aufweisen kann, hat das Duell gewonnen. Bei Gleichstand entscheidet ein Finalschießen. Die Nervenstärke ist bei diesem System besonders gefragt. Da der Schüler am Sportgymnasium Jena kaum Nervosität kennt und sich während der WM schon deutlich steigern konnte, ist er zuversichtlich, mindestens zwei Runden überstehen zu können.



Lukas Maier nimmt das Ziel ins Visier. Bei der Weltmeisterschaft in Polen setzt der 16-jährige Pfreimder heute beim Finalschießen auf seine Nervenstärke. Bild: dö

## Bei der „Deutschen“ stark vertreten

17 Bogenschützen aus der nördlichen Oberpfalz kämpfen in Feucht um die nationalen Titel mit

**Feucht.** Am Wochenende steigen auch die Bogenschützen mit der Olympischen Runde (2 x 70 Meter) in die Titelrennen der deutschen Meisterschaften der Sportschützen ein. Auf der Sportanlage Rummelsberg, nahe dem mittelfränkischen Feucht, werden vom 26. bis zum 28. August die Entscheidungen in den Disziplinen Bogen Recurve und Compound fallen. Über 700 Bogenschützen qua-

lifizierten sich für die höchsten nationalen Wettkämpfe.

Auch die Elite des deutschen Bogensports ist unter anderem durch den mehrfachen Weltmeister Sebastian Rohrberg, Olympiateilnehmer Jens Pieper und Compound-Ass Paul Titscher vertreten.

Das Wettkampfprogramm umfasst

72 Pfeile auf 70 Meter für die Erwachsenen sowie 60 oder 40 Meter für die Jungschützen. In allen Klassen (außer den Schüler-, Alters- und Seniorenklassen) finden im Anschluss an die Qualifikationsrunden die Finals statt. Im Finale treten die Schützen ab dem 16tel-Finale direkt gegeneinander an. Geschossen wird das neue Satzsystem „Best of five“. Für Spannung ist also gesorgt.

Mit 17 Bogenschützen ist auch die nördliche Oberpfalz bei diesen Meisterschaften stark vertreten. Hier sind stellvertretend der Bogensportclub Bärnau sowie die SG Eichenlaub Pressath zu nennen.

Von den 17 Startern treten allein 12 Schützen in den Nachwuchsklassen an. Am Start sind Christopher April (Fuchsmühl), Ferdinand Michel (Wenzenbach/Pressath) sowie Christian Späth und Georg Fuchs (beide Pressath). Vom BSC Bärnau: Thomas Bartl, David Übler, Anna und Josef Schwamberger. Die Stadtschützen Pfreimd entsenden Daniel Käsbauer, Tobias Diel und Vivian Rauch. Des weiteren starten Sandra Weiß, Fabian Siegert (beide Hirschau), Marhall Keenan (Sulzbach-Rosenberg), Erhard Wanger, Günther Baumkriehner und Tobias Hunzinger (Schwarzenfeld).

Nachwuchstalent Lukas Maier aus Pfreimd nimmt an diesem Wochenende an der Junioren-WM in Polen teil und fehlt somit bei der DM.

Der Ausrichter, die Bogenschützen Feucht, sind bundesweit für eine sehr gute Wettkampforganisation bekannt und bieten auch für Zuschauer ein ansprechendes Rahmenprogramm. Weitere Infos unter [www.bs-feucht.de](http://www.bs-feucht.de).



Die Zielscheiben sind aufgebaut. 700 Bogenschützen ermitteln am Wochenende in Feucht ihre deutschen Meister in allen Altersklassen.

## Blue Devils: Rund 300 Fans beim Training

**Weiden. (gb)** Die Blue Devils haben sich am Mittwochabend erstmals in dieser Saison ihren Fans präsentiert. Rund 300 Zuschauer verfolgten das öffentliche Training unter der Regie von Chefcoach Josef Hefner. Neben einem Trainingsspiel standen Laufübungen und Penaltyschießen auf dem Programm. Der geplante Schlagschuss-Wettbewerb musste nach wenigen Schützen abgebrochen werden, weil das Messgerät nicht wie gewünscht funktionierte.

Zu Beginn stellte Stadionsprecher Manuel Stöckl die neue Bayernliga-Mannschaft vor. Er holte die Spieler einzeln aufs Eis, wobei die besondere Aufmerksamkeit der Besucher den sechs Neuzugängen Simon Bogner, Dominik Farnbauer, Miroslav Fišer, Markus Hausner, Marco Pronath und Thomas Schmidhuber gehörte. Erste Matchpraxis sammeln die Blue Devils am Sonntag um 18.30 Uhr im Testspiel gegen den EV Regensburg.

### TISCHTENNIS

#### Hoffen auf 4000. Teilnehmer

**Rehau.** Vom 2. bis 4. September richtet der TV Rehau mit dem 15. Herbert-Kern-Gedächtnisturnier wieder eines der größten Tischtennis-Mannschaftsturniere in Süddeutschland aus. Bereits 3770 Spieler waren seit Beginn 1997 am Start, sodass in diesem Jahr die 4000-Teilnehmer-Marke geknackt werden kann. 205 Vereine aus sieben Bundesländern sowie aus Tschechien und Rumänien schickten bisher Mannschaften nach Rehau.

Das 15. Herbert-Kern-Gedächtnisturnier beginnt am Freitag, 2. September, um 15 Uhr mit dem Nachwuchs (Jungen und Mädchen), der in zwei Wertungsklassen (Bezirksliga und höher sowie Kreisliga) antritt. Um 19 Uhr gehen die Damen in den drei Turnierklassen (Landesliga und höher, Bezirksliga und Kreisliga) an die Tische.

Der Samstag, 3. September, gehört der Herren-Landesliga und der Herren-Bezirksliga, die jeweils ab 9 Uhr aufschlagen.

Am Sonntag, 4. September, spielt ab 9 Uhr die Herren-Kreisliga. Die Herren spielen in Vierermannschaften, die Damen und der Nachwuchs jeweils in Zweier-teams.

Titelverteidiger sind TTV Blau-Gelb Marienberg (Herren-Landesliga), TS Arzberg (Herren-Bezirksliga), TV Schwürbitz (Herren-Kreisliga), SV Neusorg (Damen-Landesliga), TTC Neunkirchen (Damen-Bezirksliga), TTC 1990 Hof (Damen-Kreisliga), SV Altenstadt (Mädchen-Bezirksliga), SV Berg (Mädchen-Kreisliga), TTC Küps (Jungen-Bezirksliga) und TV Konradsreuth (Jungen-Kreisliga).

Anmeldungen sind bis 31. August möglich an Arndt Peckelhoff, Telefon 09286/965255, Fax: 09286/965256, Mobil: 0171/1400490, Mail: [peckelhoff@t-online.de](mailto:peckelhoff@t-online.de). Weitere Infos zum 15. Herbert-Kern-Gedächtnisturnier gibt es im Internet unter [www.tt-rehau.de/turnier](http://www.tt-rehau.de/turnier).

### SERVICE

So erreichen Sie uns:

**Sport-Redaktion:**  
 Alfred Schwarzmeier (0961) 85-270  
 Willi Dötsch (0961) 85-271  
 Rudolf Gebert (0961) 85-258  
 Armin Eger (0961) 85-745  
 Josef Maier (0961) 85-455  
 Helmut Kappl (0961) 85-257  
**E-Mail:** [sportnt@zeitung.org](mailto:sportnt@zeitung.org)  
**Fax:** (0961) 85-555-62